

mudra|update

Fortbildungsangebote Frühling/Sommer 2022

mudra|update Fortbildungsangebote Frühling/Sommer 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2022. Wir freuen uns sehr, Ihnen auch in der ersten Jahreshälfte einige spannende Fortbildungen anbieten zu können. Als Kick-Off starten wir im März in unsere „Basisschulung Drogen & Drogenkonsum“. Gleich im April gibt es dann eine praxisorientierte Einführung in das Thema „Resilienz“ mit Doris Salzmann und Barbara Steinbach. Unsere Psychologin Ursula Böhm wird dann im April mit der Fortbildung „Double Trouble – Basiswissen Doppeldiagnosen“ einen unserer Dauerbrenner der letzten Jahre erneut anbieten. Und kurz vor dem Sommer erhalten Sie im Rahmen des Workshops „Über Drogen reden“ eine Einführung in verschiedene gesprächsunterstützende Tools für die Arbeit mit jungen Menschen und in der Fortbildung „Was tun wenn's brennt“ werden unterschiedliche Fragestellungen rund um das Thema Drogenkonsum an Schulen behandelt.

Nun wünsche ich Ihnen aber zunächst einmal viel Spaß beim „Schmökern“ durch unser Programm und freue mich, Sie bei einer unserer Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Benjamin Löhner

mudralupdate



Veranstaltungsübersicht Frühling/Sommer 2022

März/Mai

28.03. & 02.05.

jeweils 13–17 Uhr

Basisschulung Drogen & Drogenkonsum

31.03., 09–16 Uhr

„Key Skills“ – Basiswissen Resilienz

Mai

19.05., 09–13 Uhr

Double Trouble – Basiswissen Doppeldiagnosen

Juli

12.07. 09–16 Uhr

„Über Drogen reden“ – beratungsunterstützende Tools für die Arbeit mit jungen Drogenkonsument:innen

26.07., 13–17 Uhr

Was tun wenn's brennt? Umgang mit Drogenkonsum an Schulen

Hybridworkshop

Basisschulung Drogen & Drogenkonsum

Im Rahmen von zwei Seminaren erhalten Sie grundlegendes Fachwissen zu unterschiedlichen Substanzen, zur Entstehung von Abhängigkeitserkrankungen und zum Suchthilfesystem. Darüber hinaus können Sie ausgewählte Inhalte auf unserer E-Learning-Plattform selbstständig und zeitunabhängig vertiefen.

Modul 1: Substanzwissen

Präsenzworkshop (4h): Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick zu Wirkungen, Risiken und möglichen Langzeitfolgen unterschiedlicher Substanzen.

E-Learning-Module (zeitlich flexibel): Anhand von vier Online-Modulen (Cannabis, Kräutermischungen, Methamphetamin, Heroin) können die Themen optional weiter vertieft werden.

Modul 2: Ätiologie von Substanzgebrauchsstörungen & Hilfesystem

Präsenzworkshop (4h): Die Teilnehmer:innen erarbeiten konkrete Risikokriterien zur Einschätzung individueller Konsummuster und beschäftigen sich mit den Entstehungsbedingungen von Abhängigkeitserkrankungen. Darauf basierend werden die wesentlichen Hilfsmöglichkeiten im regionalen Suchthilfesystem dargestellt.

Online-Module (zeitlich flexibel): Die theoretischen Inhalte der Präsenzveranstaltung werden anhand eines Video-Interviews mit einem ehemaligen Drogenkonsumenten konkretisiert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, über eine Gamification-App das Nürnberger Hilfesystem spielerisch zu erkunden.

**Mo., 28.03.2022 &
Mo., 02.05.2022**

Präsenz jeweils
13:00 – 17:00 Uhr

Zielgruppe:

Sozialarbeiter:innen
Erzieher:innen
Lehrer:innen
Interessierte

Preis:

195 Euro pro Person

Teilnehmer:innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

01.03.2022

Dozent:

Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
(mudra update)

Präsenzseminar

„Key Skills“ – Basiswissen Resilienz

Resilienz steht für die innere Kraft zur Krisenbewältigung. Die Widerstandsfähigkeit, Belastungsfähigkeit und Flexibilität von Menschen, denen es immer wieder gelingt auf die Beine zu kommen, den Schwierigkeiten, Herausforderungen und Veränderungen des Lebens zu trotzen, Krisen zu bewältigen und scheinbar unbeschadet zu überstehen.

Eigenschaften, die Drogen Konsumierende benötigen, um ihren Konsum wieder unter Kontrolle zu bringen oder ganz damit aufzuhören. Aber auch Eigenschaften, die wir als Experte:innen in der Suchthilfe brauchen, um gesund und stabil in der Arbeit zu bleiben.

Lässt sich Resilienz trainieren?

Im Workshop wird Basiswissen zu Resilienz vermittelt. Wir stellen Ihnen praxisorientiert und differenziert Übungen und Beispiele aus unserem Methodenkoffer vor, die interessante Möglichkeiten für individuelle Lösungen eröffnen.

Do., 31.03.2022

09:00 – 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Sozialpädagog:innen
Psycholog:innen
Berater:innen usw.

Preis:

95 Euro pro Person

Teilnehmer:innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

01.03.2022

Dozentinnen:

Barbara Steinbach
Sozialpädagogin (BA)/
Resilienzcoach
(mudra Beratungsstelle)
Doris Salzmänn
Dipl. Sozialpädagogin (FH)/
Resilienzcoach
(mudra Beratungsstelle)

Präsenzseminar

Double Trouble – Basiswissen Doppeldiagnosen

Viele suchtkranke Menschen haben abgesehen von der Suchterkrankung eine weitere Diagnose, wie z.B. Depression, schizophrene Psychose oder Angststörung. Menschen mit einer sogenannten „Doppeldiagnose“ leiden an mindestens zwei Krankheiten, die sich gegenseitig meist negativ beeinflussen. Das stellt bezüglich der Diagnose und im professionellen Umgang eine besondere Herausforderung dar.

Welche psychischen Erkrankungen treten als komorbide Störungen auf? Wie kann ich eine komorbide psychische Erkrankung erkennen? Wie hängen beide Erkrankungen zusammen? Wie beeinflussen sie sich gegenseitig? Worauf gilt es im Umgang mit Menschen mit Doppeldiagnose zu achten? Welche Haltung ist hier hilfreich?

Im Workshop „Double Trouble“ setzen Sie sich mit dem Phänomen der Doppeldiagnose auseinander. Sie bekommen einen Überblick über die am häufigsten mit Sucht assoziierten psychischen Erkrankungen (u.a. Psychose, Depression, Angst). Zusammenhang und Wechselwirkungen der Erkrankungen werden dargestellt. Anhand von Fallbeispielen – gerne auch unter Einbeziehung von Erfahrungen der Seminarteilnehmer:innen – werden Ideen für einen adäquaten Umgang mit Menschen mit komorbider Störung erarbeitet.

Do., 19.05.2022

09:00 – 13:00 Uhr

Zielgruppe:

Sozialpädagog:innen
Erzieher:innen
Lehrer:innen
Interessierte

Preis:

65 Euro pro Person

Teilnehmer:innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

19.04.2022

Dozentin:

Ursula Böhm
Dipl. Psychologin
(mudra clean.ex)

Präsenzseminar

„Über Drogen reden“ – beratungsunterstützende Tools für die Arbeit mit jungen Drogenkonsument:innen

Über den eigenen Drogenkonsum zu reden, ist gerade für junge Menschen nicht immer leicht. Trotzdem ist es gerade in der Einzelberatung notwendig, dieses Thema möglichst adäquat aufzugreifen. Im Workshop „Über Drogen reden“ erhalten Sie eine Einführung in die Anwendung verschiedener beratungsunterstützender Tools.

Der „Drogen-Vergleich“ ist eine spielerische Möglichkeit zum Austausch von Substanzinformationen. Mit dem „Risikocheck“ können Klient:innen ihr eigenes Konsumrisiko einschätzen und das Puzzle „Drogen und Du“ gibt Aufschluss über die Funktionalitäten individueller Konsummuster.

Im Anschluss an den Workshop können die beratungsunterstützenden Tools käuflich erworben werden.

Di., 12.07.2022

09:00 – 16:00 Uhr

Zielgruppe:

Sozialpädagog_innen
Psycholog_innen
Berater_innen
usw.

Preis:

95 Euro (Workshopbeitrag)
+ optional „Puzzle Drogen
und Du“ (99 Euro)
„Drogenvergleich + Risiko-
check“ (49 Euro)

Teilnehmer:innenzahl:

max. 15

Anmeldeschluss:

08.06.2022

Dozent:

Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
(mudra update)

Präsenzseminar

Was tun wenn's brennt? Umgang mit Drogenkonsum an Schulen

Das Experimentieren mit Drogen ist typisch für das Jugendalter. Der Konsum findet nicht nur im Privaten, sondern manchmal auch im schulischen Kontext statt. Für Lehrkräfte und Sozialarbeiter:innen ist es besonders herausfordernd, im Spannungsfeld zwischen Beziehungsarbeit und Fürsorgepflicht mit dieser Situation umzugehen.

Was ist zu tun, wenn man Schüler:innen auf der Klassenfahrt beim Kiffen erwischt? Wie muss ich mich bei Dealereien auf dem Schulhof verhalten? Was genau versteht man unter dem „pädagogischen Spielraum“? Was ist eine schulische Rauschmittelvereinbarung?

Im Workshop „Was tun wenn's brennt?“ setzen Sie sich mit unterschiedlichen drogenspezifischen Fragestellungen aus dem Alltag an Schulen auseinander. Sie lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen und erarbeiten anhand typischer Fallbeispiele eine prozesshafte Vorgehensweise im Umgang mit Drogenkonsum im schulischen Kontext.

Di., 26.07.2022

13:00 – 17:00 Uhr

Zielgruppe:

Lehrer:innen
(Schul-)Sozialarbeiter:innen
Erzieher:innen
Interessierte

Preis:

65 Euro pro Person

Teilnehmer_innenzahl:

max. 12

Anmeldeschluss:

26.06.2022

Dozent:

Benjamin Löhner
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
(mudra update)

Beratungsunterstützendes Tool

Doppelpack „Drogenvergleich“ & „Risikocheck“

Das Risiko bezogen auf Drogenkonsum ist nicht immer gleich oder einheitlich, sondern hat verschiedene Seiten. Mit dem „Drogenvergleich“ können die Risiken der drei Drogen Alkohol, Cannabis und Kräutermischungen auf körperlicher, psychischer und sozialer Ebene herausgearbeitet werden.

Mit dem „Risikocheck“ können Klient:innen ihr persönliches Konsumrisiko testen, um so einen differenzierten Blick auf ihr Drogengebrauchsverhalten zu werfen. Ziel ist eine objektive Auseinandersetzung mit den Risikopotentialen der individuellen Konsummuster.



Doppelpack „Drogenvergleich“ & „Risikocheck“

Zielgruppe:

Sozialpädagog_innen
Psycholog_innen
Berater_innen
Interessierte

Preis:

49 Euro zzgl. Versand

Bestellung:

Mail: [benjamin.loehner@
mudra-online.de](mailto:benjamin.loehner@mudra-online.de)
Fax: 0911 8150-169

Hinweise zur Teilnahme an Präsenzseminaren

Ihre Gesundheit ist uns wichtig! Aus diesem Grund werden während der Corona-Pandemie bei allen unseren Fortbildungen die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln umgesetzt. Über die genauen Rahmenbedingungen werden Sie im Vorfeld jeder Schulung informiert.

Hinweise zur Teilnahme an digitalen Seminaren

Die digitalen Seminare finden in Form von interaktiven Videokonferenzen statt. Hierfür wird die Software ZOOM verwendet. Sie benötigen einen Computer mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung. Der notwendige ZOOM-Client kann kostenlos heruntergeladen (www.zoom.us) und installiert werden, sofern Sie über die notwendigen Rechte auf ihrem Gerät verfügen.

Details zum Datenschutz finden Sie auf <https://www.mudra-online.de/datenschutz-zoom.html>

Inhouse-Fortbildungen

Unser Seminarangebot versucht, ein möglichst breites Spektrum an drogenspezifischen Themen abzudecken. Oft machen die Herausforderungen im Arbeitsalltag jedoch individuelle Lösungen notwendig. Deshalb können Sie unsere Mitarbeiter:innen für maßgeschneiderte Team-Seminare in Ihrer Einrichtung (sog. Inhouse-Fortbildungen) oder in unseren Räumlichkeiten buchen. Ebenso besteht die Möglichkeit individueller Team-Online-Seminare.

Folgende Themen sind (u.a.) möglich:

- Wissen zu unterschiedlichen Substanzen (z.B. Cannabis, Kräutermischungen, Crystal, Speed, Ecstasy, Opiate, LSD)
- Handlungsstrategien im Umgang mit Drogenkonsum bei spezifischen Personengruppen (z.B. junge Menschen, Geflüchtete, älter werdende Drogenabhängige, Menschen mit Doppeldiagnosen)
- Grundlagen und Implementierung von evidenzbasierter Prävention in Schulen, stationärer Jugendhilfe, offener Jugendarbeit usw.
- Methoden in der Suchthilfe (z.B. Beratungsmethoden, Motivierende Gesprächsführung, akzeptierende Drogenarbeit, Harm-Reduction, systemische Beratungsansätze)
- Digitalisierung & Drogenkonsum (z.B. Grundlagen Darknet & Cryptomarktplätze, Online-Beratung, Apps & Online-Interventionen, Gamification in der Beratung)

Wenden Sie sich bei Interesse an benjamin.loehner@mudra-online.de.

Anmeldung

Die Anmeldung zu unseren Seminaren erfolgt per E-Mail (anmeldung@mudra-online.de). Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung und ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung nähere Informationen zum organisatorischen und technischen Ablauf. Eine definitive Zusage kann erst nach Anmeldeschluss erteilt werden. Wir müssen uns eine Absage des Seminars vorbehalten, falls die Mindestteilnehmer_innenzahl nicht erreicht wird.

Fragen

Bei inhaltlichen Fragen zu den einzelnen Seminaren wenden Sie sich bitte an Benjamin Löhner,
Telefon: (0911) 8150-160, E-Mail: benjamin.loehner@mudra-online.de

Bei Fragen zu den Zahlungsmodalitäten wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltung, Özgür Yildirim,
Telefon: (0911) 8150-150, E-Mail: oezquer.yildirim@mudra-online.de

Bezahlung & Rücktritt

Zeitnah nach Anmeldeschluss erhalten Sie von uns eine Rechnung. Den dort ausgewiesenen Betrag überweisen Sie bitte möglichst umgehend – jedoch spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn auf das in der Rechnung angegebene Konto. Wenn Sie Ihre Anmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurückziehen, wird der Seminarbeitrag nicht fällig. Ansonsten bitten wir um Verständnis, dass wir die Teilnahmegebühr in voller Höhe geltend machen müssen.

Impressum

mudra-Alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V.

Ludwigstr. 61

90402 Nürnberg

Telefon: 0911 8150-150

Telefax: 0911 8150-159

www.mudra-online.de